

Kurt Kusenberg

Seltsame Geschichten

Sansyusya Verlag

herausgegeben und erläutert

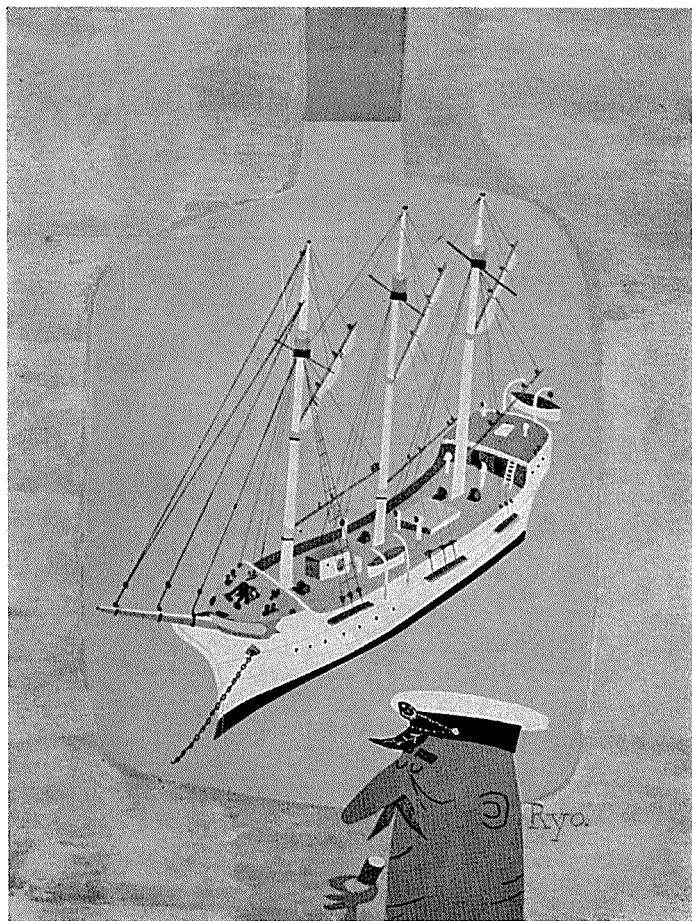
von

M. Maekawa

und

S. Sugiyama

Lizenzausgabe
mit der freundlichen Genehmigung von
Rowohlt Taschenbuch Verlag
Hamburg 13



口絵 柳原良平

*La Botella**

DIE Flasche, die später so viel umschließen sollte, hatte der alte Seemann selbst geleert. Es war überhaupt ein ereignisreicher Tag gewesen. Kurz vor dem Abendbrot, also genau um die Zeit, die er sich vorgenommen hatte, war der Kapitän mit dem 5 Anstrich seines Häuschens fertig geworden. Er hatte es, seitdem er nicht mehr zur See fuhr, oft gestrichen, doch nie so schön wie eben jetzt. Das Häuschen selbst war wieder meergrün geworden, aber die Fenster- 10 rahmen, braun gegen gelb, ließen ein wahres Wunderwerk entstehen. Schöner, als die drei Farben zusammenstimmten, hätten die Wikinger* ihre Schiffe auch nicht bemalen können. Die Sonne erkannte es an, indem sie ihre letzten Strahlen länger als sonst auf dem leuchtenden Dreiklang verweilen ließ, und der 15 Kapitän aß in bester Laune zu Abend.

Wenn der Mensch zufrieden ist, möchte er noch zufriedener sein. Deshalb setzte sich der Kapitän in seine Laube und füllte aus einer Flasche Arrak,* die ohnehin schon, wenn auch unerheblich, angebrochen 20 war, so viele Gläschen, bis der Arrak nicht mehr in der

Flasche, sondern in dem Kapitän war. Als nun das leere Gehäuse da so stand, seines eigentlichen Zweckes ledig, überkam den Seemann neuer Tatendrang. Er schwor sich, in die Flasche das hübscheste Schiffchen
5 zu setzen, das jemals in eine Arrakflasche hineingebastelt worden war. Und er schwor sich weiterhin, daß das Fahrzeug den Namen Erna tragen sollte. Der Grund dafür lag lange Zeit zurück, doch das hinderte ihn, wie man sieht, nicht daran, wirksam zu
10 sein. Jedenfalls ergriff der Alte die Flasche beim Hals und ging — wiegend, weil es schlingerte — in das meergrüne Haus, wo sein Bett auf ihn wartete.

Die nächsten Wochen sahen den Kapitän dabei,* sein Wort einzulösen. Mit einer Brille vor den
15 Augen, die noch so gut in die Ferne sahen, saß er am Fenster und praktizierte geduldig feuchten Kitt in die Flasche, die nur noch ganz zart nach Arrak duftete. Dann schied der Modellierstab in seiner schweren Hand das Wasser vom Lande. Die See färbte sich
20 grün und bekam weiße Schaumkronen, und auf dem festen Gestade erhoben sich nach und nach ebenso feste Gebäude: Häuser aller Art, eine Windmühle, eine Kirche und — etwas fremdartig, aber sehr wirkungsvoll — sogar ein Minarett. Zwischen den Ge-
25 bäuden wuchsen Palmen, denn die Stadt, die da gegründet worden war, lag irgendwo im Süden.

Der Dreimastschoner ‚Erna‘, ein verzwicktes Stück Arbeit, entstand außerhalb der gläsernen Hülle.* Als er mit heruntergeklappten Masten durch den Flaschenhals zu Wasser gelassen worden war, als er in der Hafengebucht vor Anker lag und die Takelage* 5 steil in die Höhe stand, war das Werk getan. Der Kapitän verkorkte und verpichte* die Flasche sorgsam und stellte sie aufs Vertiko.* Und damit scheidet der Kapitän, obgleich Verfertiger und Besitzer der Flasche, aus dieser Geschichte aus. 10

Was nun folgt, geschah in einer kleinen, irgendwo im Süden gelegenen Hafenstadt; ihre genaue Lage wird sich nie ermitteln lassen.* Jedenfalls säumte diese Stadt, eigentlich nur ein Städtchen, das Ufer einer stillen Bucht, die nach ihrer langgestreckten 15 Form und der engen Zufahrt, durch die man sie erreichte, den Namen La Botella, zu deutsch: die Flasche, führte. An der schmalen Einfahrt, die man dort den ‚Flaschenhals‘ hieß, lag es wohl auch, daß nur selten ein größeres Schiff in der Bucht vor Anker ging.* 20 Eines Tages aber geschah es, daß ein stattlicher Dreimastschoner in La Botella einsegelte und sich dort so nachdrücklich verankerte, als habe er vor,* lange zu verweilen. Und das tat er dann auch. Der Kapitän ließ sich an Land rudern und nahm im Gasthof 25 Quartier. Da er ein umgänglicher Mann war und die

Leute von La Botella Fremde nicht oft zu sehen bekamen, entspann sich bald ein herzlicher Verkehr zwischen den ersten Bürgern des Ortes* und dem Mann vom Meere. Daß sein Schiff ‚Erna‘ hieß, hatte
5 man schon gewußt, ehe es überhaupt in der Bucht lag; aber daß es nach des Kapitäns eigenen Angaben erbaut war, also gewissermaßen von ihm selbst gemacht, und daß es nach der Frau benannt war, die er am meisten liebte, das erfuhr man erst mit der Zeit. Mit
10 der Zeit, genauer gesagt,* gegen Ende der heiteren Gelage, die der Kapitän allabendlich mit seinen Freunden veranstaltete, erfuhr man ferner, daß der Kapitän sich mit der Absicht trage, von La Botella aus geradenwegs heimwärts zu fahren und um die
15 Hand der meistgeliebten Frau anzuhalten. Davon, von diesem schönen und großen Plan, sprach nicht nur—nach dem zehnten Glas, nie vorher—der Kapitän, davon sprach das ganze Städtchen. Man fühlte mit dem braven Seemann, man hieß den Plan
20 gut und malte sich den Augenblick aus, wo der Kapitän vor die Frau seiner Wahl treten und sie um ihre Hand bitten würde. Wenn Donna* Erna, hieß es, nur zur Hälfte so schön sei wie das Schiff, das ihren Namen führte, so war der Kapitän wirklich der Glück-
25 lichsten einer* zu nennen. Donna Erna wurde ganz von selbst zum Inbegriffe irdischer Schönheit, und

der reiche Pedro Pereira,* ein verrückter Kerl, der sich in Erinnerung an Stambul,* die dunkle Quelle seines Wohlstandes,* mitten in seinen Garten ein schlankes Minarett hatte bauen lassen, entwarf mit Pastellstiften ein Phantasiebildnis der schönen Unbekannten, das 5 allgemein Anklang fand.

So verging die Zeit. Wie sehr sie verging, erwies sich eines Tages, als der Schiffskoch entdeckte, daß der Rumpf der ‚Erna‘ wie ein ehrwürdiges Riff ganz und gar mit Muscheln überkrustet war.* Er fuhr sofort an 10 Land und gab dem Kapitän davon Kunde. Der hörte sich das an, vergaß es aber sogleich wieder, weil er mit Lopez,* dem Besitzer der großen Windmühle, in ein höchwichtiges Gespräch vertieft war, das nicht recht vorwärtskam, weil beide den Faden verloren 15 hatten. Den Muscheln zum Trotz blieb es beim alten. Der Kapitän sprach jeden Abend davon, daß die Brautfahrt nunmehr immer näher rücke, daß sie unmittelbar bevorstehe, und die Leute von La Botella glaubten ihm, denn sie hatten seine Sache zu der ihren 20 gemacht. Es wäre noch lange so fortgegangen, wenn nicht der Kapitän an einem besonders schönen Abend eine Flasche Arrak vor sich gehabt hätte. Die Flasche war, wenn auch unerheblich, bereits angebrochen, und was sie noch enthielt, das trank der Kapitän. 25 Dieser Trunk hatte auf den Seemann eine große

Anmerkungen

La Botella

S. Z.

La Botella [la botélja]: スペイン語で瓶の意味.

1. 12. **Wikinger** [vi:kɪŋər]: 8世紀から11世紀にかけて, 海賊として, ヨーロッパの北西部をあらしまわった北歐ノルマン族.
19. **Arrak**: ナツメヤシを原料としてつくられ, アルコール分が75°~95°という強い酒. 米や花の蜜からつくられることもある.
2. 13. **dabei**: dabei *sein*, sein Wort einzulösen 自分のたてた誓いを果たすのに従事している; 感覚動詞 *sah* (<*schen*) と一緒に使われた不定詞 *sein* を補って考える.
3. 2. **außerhalb der gläsernen Hülle**: ガラスのケース, すなわち, 瓶の外で.
 5. **die Takelage** [ta'kolá:ʒə]: 船の索具.
 7. **verpichte**: [他] ピッチ (Pech) を塗ってふさぐ.
 8. **Vertiko** [vértiko]: 飾り棚; 製作者であるベルリートの指物師の名から.
13. **ihre genaue Lage wird sich nie ermitteln lassen**: その島の正確な位置は, 調べても決して分らないだろう. (*sich*+不定詞+*lassen*)
20. **An der schmalen Einfahrt,lag es wohl auch, daß nur selten ein größeres Schiff in der Bucht vor Anker ging**: 大型の船舶が, この湾に碇泊することがめったにないのは.....おそらく狭い湾口のせいであった.
23. **als habe er vor:=als ob er vorhabe** 計画しているように.
4. 3. **die ersten Bürger des Ortes**: 当地の上流市民たち.
10. **genauer gesagt**: もっと正確に言うと; *gesagt* は副文の代理をする過去分詞の絶対的用法.

22. **Donna** [dóna]: Herrin, Frau の意味. イタリアのほかスペイン, ポルトガルで婦人の敬称として用いられる.—Erna は女名 Ernesta を短かくした名.
25. **der Glücklichen einer**:=einer der Glücklichen.
5. 1. **Pedro Pereira** [pé:drø pe'ré:la]: 男名; Pedro は Peter にあたるスペイン語, ポルトガル語.
2. **Stambul**: Istanbul 市 (すなわち Konstantinopel 市).
3. **die dunkle Quelle seines Wohlstandes**: 彼の富裕な暮らしのいかかわしい源泉, そこでいかかわしい方法で財産をつくりあげたところ.
10. **mit Muscheln überkrustet**: überkrustet は überkrusten の過去分詞, [他] かたい皮 (Kruste) でつつむ.
13. **Lopez** [lópez]: 人名.
6. 9. **eine Jolle**: 小型の帆船, はしけ.
10. **mit kräftigen Ruderstößen**: Ruderstößen は Ruderstoß の複数三格; 力をこめてオールをこぎながら.—mit raschen Ruderschlägen オールを早くあやつりながら.
24. **als sei von einer Ausfahrt nie die Rede gewesen**: 出帆なんて話は, 聞いたこともなかったというように.

Der Riese

8. 14. **wie denn auch ich mit starken Lupen arbeite**: もちろん, 私も度の強い虫めがねを用いて仕事をしているのだが.
20. **Frauen lassen sich gern umwerben**: umwerben [他] 女性に求婚する, 言いよる. (sich+不定詞+lassen)
9. 11. **das Gezirp der Grillen**: コオロギの鳴きごえ, das Gezirp の形もある.—die Grillen zirpen.
12. **von menschlichen Lauten gar nicht zu reden**: 人間の声は申すに及ばず.....
13. **Ermißt man.....?** ermißt は ermessen の第三人称現在形.
23. **Arche Noah**:=Arche Noahs, Arche Noä; Noah [nó:a], ノアの方舟(註); 創世紀 6~9 参照.
11. 8. **ein wohlwogener Plan**: wohl+erwögen; erwögen は erwägen の過去分詞.
18. **in dem es sich zur Not leben ließ**: そのなかでどうに